

Biere der Aktienbrauerei: Viermal Gold und zweimal Silber

14.02.20



ABK-Braumeister Bernd Trick (li.) sowie die Geschäftsführer Alexey Dozhdalev und Gottfried Csauth (re.) stoßen auf das erneut gute Abschneiden der ABK-Biere beim diesjährigen DLG-Produkttest an.
© ABK

Kaufbeuren – Viermal Gold und zweimal Silber – die Biere der Aktienbrauerei Kaufbeuren wurden von Experten der DLG-Produktprüfung erneut hoch dekoriert. Das Testzentrum Lebensmittel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zeichnete die ABK-Sorten Hell, Edel, Dunkles Weizenbier Steingaden und Leichtes Weizen Kaiser Max mit der Gold-Prämie aus. Die Sorten Kellerbier und Helles Weizenbier Anno 25 erhielten die DLG-Prämie in Silber.

Die Aktienbrauerei Kaufbeuren überzeugte erneut mit ihren Produkten: „Seit über zwei Jahrzehnten nehmen wir regelmäßig an der anerkannten Analyse der DLG teil“, erklärt ABK-Braumeister und technischer Leiter Bernd Trick – und ergänzt schmunzelnd: „Ebenso lang sind wir Jahr für Jahr mit unseren Bieren unter den Besten. Das will wohl etwas heißen!“

Denn die Konstanz in Geschmack und Sortenreinheit ist nicht selbstverständlich. Handelt es sich beim Bierbrauen doch um natürliche Rohstoffe, die je nach Erntejahr unterschiedliche geschmackliche Ausprägungen entwickeln. Bernd Trick erklärt: „Das Bierbrauen unterliegt einem sehr ausgeklügelten Prozess, den wir vom Sudhaus bis zur Abfüllung steuern. Faktoren wie Zeit und Temperatur spielen hier eine herausragende Rolle, um solche handwerklich geprägten Biere zu brauen“.

Stammwürze, Schaumbildung, Trübung – die DLG-Produktprüfer nehmen alle eingereichten Biere intensiv unter die Lupe. Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung für Bier und Biermischgetränke untersuchen sie jährlich rund 1000 Produkte. „DLG-prämierte Biere

stehen nachweislich für höchste Braukunst und überzeugen durch ihren Genusswert“, unterstreicht dies auch Thomas Burkhardt, Bereichsleiter im DLG-Testzentrum Lebensmittel. Die DLG-Prüfung ist eine der anspruchsvollsten weltweit. Innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten werden die verschiedenen Biere umfangreichen Qualitätskontrollen unterzogen.

„Wir freuen uns über die DLG-Prämien als Zeichen unserer konstant guten Arbeit“, sagt ABK-Geschäftsführer Gottfried Csauth anlässlich der Preisvergabe und fügt an: „Ich bin sehr stolz auf meine Mitarbeiter und das Knowhow unserer Braumeister.“

kb